**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 11 (1935-1936)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Arbeitskalender = Calendrier du travail

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

bereiteten Abend einrahmten. Großen Beifall fanden vor allem die prächtigen Worte von Herrn Regierungsrat Joß, der für die freiwillige militärische Tätigkeit der Unteroffiziere die starke Unterstützung durch Militärbehörden und Zivilpersonen verlangte und die (im «Schweizer Soldat» redaktionell erhobene) Forderung auf Obligatorischerklärung der Pflicht zur außerdienstlichen Betätigung für Unteroffiziere unterstützte. Auch Herr Oberstdivisionär Prisi betonte die Wichtigkeit der außerdienstlichen Weiterbildung des Unteroffiziers, die in wertvoller Weise unterstützt, was als höchstes Ziel militärischer Erziehung verlangt werden muß: unbedingter Gehorsam, Zuverlässigkeit und Aufmerksamkeit, Beweglichkeit, technische Beherrschung der Waffen und taktisches Verständnis.

Von allen Seiten wurden dem Jubilar zum Teil recht wertvolle Gaben in einer solchen Fülle überbracht, daß damit ein langer Tisch angefüllt werden konnte. Ein reichhaltiges und gediegenes Unterhaltungsprogramm hielt Gäste und Vereinsmitglieder bis in die frühen Morgenstunden beisammen. Wir wünschen dem UOV der Stadt Bern in seinem weitern Wirken auf der Grundlage des SUOV aufrichtig Glück. *M.*

## Unteroffiziersverein Grenchen

*Schießen im Schweizerischen Unteroffiziersverband.*

*Anerkennungskarten Gewehr:* Ackermann Alfred, Wachtm., 103 Punkte; Bichsel Fritz, Korp., 105; Desgrandchamps L., Korp., 106; Derendinger Martin, Fourier, 102; Huber Oskar, Feldw., 110; Strausack Emil, Wachtm., 114; Schweingruber Otto, Wachtm., 111; Wüthrich Ernst, Feldw., 106.

Kategorie B: Affolter Walter, Korp., 107 Punkte; Brotschi August, Wachtm., 106; Fasler Hermann, Wachtm., 109; Künzli Gustav, Fourier, 102; Müller Mathe, Wachtm., 103; Ruefli Heinrich, Wachtm., 107; Sallaz Paul, Wachtm., 108; Gfeller Hans, Oblt., 105; Knab Ernst, Oblt., 106; Sallaz Hugo, Oblt., 102; Sallaz Fritz, Oblt., 106; Brunner Emil, Post.Ord., 108; Flückiger Gottfried, Füs., 111; Hugi Hans, Kan., 113; Hidber Hans, Büchser, 109; Maurer Emil, Pionier, 109.

*Anerkennungskarte Pistole:* Crivelli Silvio, Adj.-Uof., 143 Punkte; Strausack Emil, Wachtm., 141; Wüthrich Ernst, Feldweibel, 141; Affolter Walter, Korp., 134; Emch Walter, Wachtm., 130; Fasler Hermann, Wachtm., 140; Kronenberg Albert, Korp., 128; Müller Mathe, Wachtm., 130; Sallaz Paul, Wachtm. 128; Zimmermann Ernst, Wachtm., 135; Flueler Walter, Oblt., 133; Knab Ernst, Oblt., 144; Marti Erwin, Hptm., 128; Sallaz Fritz, Oblt., 133.

*Sektionsdurchschnitt:* Gewehr 109,72 Punkte, Pistole 136,20 Punkte.

**Dübendorf.** *22.* Sept., 1000—1200: Gewehrschießen. — *29.* Sept., 1000—1200: Gewehrschießen, eidgenössisches Programm. — 6. Okt., 0800—1000: Pistolenschießen, eidgenössisches Programm. — 0900—1100: Handgranatenwerfen, eidgenössisches Programm.

Allgemeiner Trainingsabend für Handgranatenwerfen jeden *Donnerstagabend von 1830—2000 Uhr.* — Ende Oktober dritte Felddienstübung. *Der Vorstand.*

**Zürich U.O.V.** *22.* Sept., vormittags: Schießübung für Gewehr, Albisgüetlistand *(nur Freiübung).* — *22.* Sept., vormittags: Schießübung für Pistole, Albisgüetlistand. — *23.* Sept.: Turnen in der Hirschengrabenturnhalle. — 28./29. Sept.: Armeematch der 5. Division im Albisgüetli. — 30. Sept.: Turnen in der Hirschengrabenturnhalle. Jeden Dienstag: Probe der Spielsektion im Restaurant «Vorbahnhof». Jeden Dienstag und Freitag: Training der Fechtsektion im Lavaterschulhaus (Turnhalle).

*Den Kameraden, welche sich außerdienstlich betätigen, geben wir bekannt, daß wir die weitere außerdienstliche Tätigkeit bis nach Vollendung der WK der 5. und 6. Division zurückgestellt haben.* *Die Techn. Kommission.*

## Verband schweizerischer Spielunteroffiziere

*Aufgebot zum 1. Spielführerkurs*
*auf Sonntag den 22. September 1935, Kaserne Luzern.*

*Gesamtleitung:* Hr. Oblt. Richard, eidg. Spielinstruktor, Bern.

*Kursleitung:* Tromp.-Wachtm. G. Zimmerli, Gerlafingen.

*Tagesprogramm:*

09.45 Sammlung und Appell der Kursteilnehmer beim Haupteingang der neuen Kaserne Luzern.

10.00 *Arbeitsbeginn:*

a) Vortrag «*Der Spielführer als Menschenführer*».

b) Vortrag «*Militärmarschmusik*».

12.00 Mittagverpflegung in der Militärkantine.

14.00 Fortsetzung der Theorie und *praktische Marschmusikübung auf der Allmend.*

17.00 Beendigung der Arbeit und Entlassung (Kameradschaftliche Zusammenkunft).

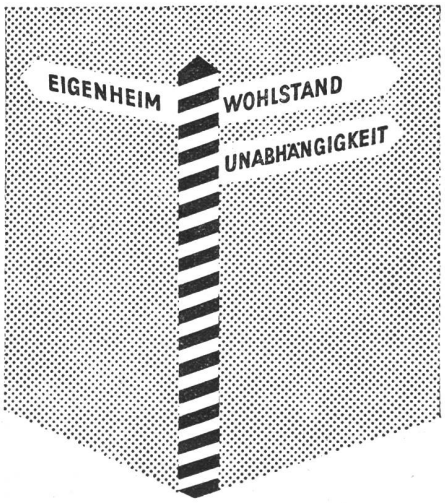
*Tenue:* Uniform, Mütze, Musiktasche, Instrument und Notenhalter; Notizblock und Bleistift.

Sämtliche Kursteilnehmer sind verpflichtet, in Militäruniform zu erscheinen.

*Zürich,* 10. September 1935.

Für den Zentralvorstand
des Verbandes Schweiz. Spielunteroffiziere,

Der Präsident: *Gysin,* Wachtm.
Der Aktuar: *Frank,* Wachtm.




erreicht man durch
rechtzeitiges Sparen.
Wir empfehlen Ihnen
unsere Sparhefte.

**Schweizerische Volksbank**